

2024

Freiwillige
Feuerwehr
Ottoobrunn

FFO



Jahresmagazin der

Feuerwehr Ottoobrunn

www.feuerwehr-ottoobrunn.de

Seite 18

LKW-Unfälle auf
der Autobahn

Seite 24

Heftiger
Wintereinbruch

20. April 2024

Südtiroler Weinfest



ACHTUNG, brandheiße Brillenmode!



Wir führen die aktuellen Brillen-Kollektionen folgender Hersteller: Prada, Prada Sport, Armani, D&G, Dolce & Gabbana, Ray Ban, Ralph Lauren, Gucci, Christian Dior, Diesel, Fleye, Vogue, More+More, Guess, Adidas, Rudy Projekt, Julbo, Miu Miu, Persol, Silhouette, Eschenbach, CK, Inface, Tom Davies ...

85521 Ottobrunn, Ottostraße 64
Telefon (0 89) 67 35 95 80



optikreiniger



Ständig bereit für Ottoberunn

24/365 – diese Zahlen sind kein leeres Werbeversprechen. Etliche Mitbürger aus Ottoberunn sind 24 Stunden am Tag, und in diesem Jahr sogar an 366 Tagen im Jahr für Sie da, wenn es brennt! Dafür braucht es drei Dinge: Mitglieder, Ausrüstung und Verfügbarkeit. Wenn keine Ottoberunner Bürger den freiwilligen Feuerwehrdienst ausüben, kann die beste Technik niemanden retten. Wenn die Gemeinde Ottoberunn keine Geräte zur Verfügung stellt, können engagierte Bürger nicht tätig werden. Wenn die Einsatzkräfte während der Arbeitszeit nicht ausrücken, kommt keine Hilfe. In Ottoberunn kennen wir diese Probleme nicht. Das bleibt hoffentlich noch lange so.

Unentgeltlich, selbstlos, ehrenamtlich, freiwillig - wir engagieren uns für unsere Mitmenschen ganz nach dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“. Als Vorstand und als Kommandant freuen wir uns über 164 Frauen und Männer, die aktiven

Feuerwehrdienst leisten. Diese hohe Zahl ist Garant für Schlagkraft und Stärke im Notfall. 28 junge Mitbürger lernen gerade in der Jugendfeuerwehr das Feuerwehr-ABC. Sie sind die Zukunft unserer Wehr. Auch in diesem Jahr startet im September eine neue Ausbildungsgruppe für Interessenten im Alter von 14 bis 16 Jahren. Informiert Euch auf Seite 29.

2023 blieb Ottoberunn glücklicherweise von Großbränden oder gravierenden Unglücken verschont. Welche Leistungsfähigkeit, welche Ausdauer und welchen Durchhaltewillen das auf Ehrenamt und Freiwilligkeit basierende deutsche Feuerwehrwesen hat, haben Sie zum Jahreswechsel in den Nachrichten verfolgen können. Über Wochen kämpften Feuerwehrleute gegen die Überschwemmungen in Nord- und Mitteldeutschland, egal ob Wochen- oder Feiertag. Ebenso halfen Feuerwehren aus dem Landkreis München mehrere Tage lang nach dem kata-

strophalen Hagelunwetter in Benediktbeuern. Auch die Ottoberunner Feuerwehr war an einem Tag mit dabei – siehe Bericht auf Seite 26.

Von der Leistungsfähigkeit ihrer Ottoberunner Feuerwehr können Sie sich an unserem Tag der offenen Tür im Rahmen des Ottostraßenfestes am 7. September überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Ottoberunner Feuerwehr rettet, löscht, birgt und schützt. Aber sie macht noch viel mehr. Sie beteiligt sich aktiv am Gemeindeleben von Ottoberunn. Sie ist seit 25 Jahren Ausrichter des beliebten Südtiroler Weinfestes, dieses Jahr am 20. April. Dazu berichten wir mehr auf Seite 14. Und zum Jahresende freuen wir uns am 2. Adventswochenende auf Ihren Besuch an unserem Stand auf dem Christkindmarkt.

Ihr Eduard Klas (Kommandant) und Klaus Ortmeier (Vorstand)

Impressum

Herausgeber: FFW Ottoberunn e.V., Ottostraße 19, 85521 Ottoberunn, Telefon 089 / 660394-0, E-Mail: vereिन@feuerwehr-ottobrunn.de
Bankverbindung: IBAN DE33 7025 0150 0170 1564 67 Kreissparkasse München BIC BYLADEM1KMS **Redaktion:** Klaus Fischer in Zusammenarbeit mit Klaus Ortmeier (verantw.) **Fotos:** FF Ottoberunn, Klaus Fischer, Landratsamt München, Zardt Mediagraphy, Gingco.net Werbeagentur **Auflage:** 12.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte und Gewerbebetriebe in 85521 Ottoberunn, gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier **Titelbild:** Beim Sommerfeuer des „Burschenvereins Ottoberunn König Otto I. von Griechenland e.V.“ übernimmt die Feuerwehr die Brandsicherheitswache. Die Einsatzkraft beobachtet das Feuer mit der Wärmebildkamera

In diesem Jahresmagazin wird auf die geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dieses nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatikalische Geschlecht verwendet. Die Feuerwehr Ottoberunn e.V. weist ausdrücklich darauf hin, dass damit auch das jeweils andere Geschlecht angesprochen ist.

Notruf 112

Mit der Telefonnummer 112 erreicht man in ganz Europa und in vielen Ländern auf anderen Kontinenten gebührenfrei aus allen Netzen, also auch über Mobilfunk, die

Feuerwehr und den Rettungsdienst. Diese Nummer kann Leben retten und auf sie ist das ganze Jahr über Tag und Nacht Verlass.

Im Notfall richtig verhalten – die 5 W für den Notruf: Wo, Was, Wer, Wieviele und Warten auf Rückfragen.

50 Jahre Feuerwehreinsatzzentrale „Florian München-Land“



Herzstück: Von der Feuerwehreinsatzzentrale „Florian München-Land“ im Landratsamt werden die Einsätze der 45 Freiwilligen Feuerwehren sowie der meisten der 11 Betriebs- und Werkfeuerwehren im gesamten Landkreis koordiniert.

Am 2.3.1973 ging die Feuerwehreinsatzzentrale im Landratsamt in Betrieb. Seitdem haben die Wehren nicht nur eine gesicherte Alarmierung und eine Übermittlung der Einsatzörtlichkeit, sondern über Funk auch einen zuverlässigen, hilfsbe-

reiten und fachkundigen Ansprechpartner, der Rückmeldungen entgegen nimmt, bei Bedarf zusätzliche Feuerwehren, Rettungsdienst, Polizei, Hilfsorganisationen – wie THW und ABC-Zug – und Experten aller Art zur Unterstützung senden sowie

hilfreiche Informationen ermitteln und übermitteln kann. Hatte die Einsatzzentrale zum Anfang vier Mitarbeiter, arbeiten dort heute insgesamt 20 hauptamtliche Voll- und Teilzeitkräfte sowie 10 nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterstützungsgruppe.

Die Disponenten verfügen über eine qualifizierte rettungsdienstliche und feuerwehrtechnische Ausbildung. Während im 1. Jahr des Bestehens insgesamt 1643 Notrufe oder Hilfeersuchen eingegangen sind, haben sich die Zahlen fast verdreifacht: Im Jahr 2021 registrierte man 46.072 Hilfeersuchen. Hierzu zählt auch die Annahme von Alarm- und Störungsmeldungen von aktuell 1300 Brandmeldeanlagen im Landkreis. Allerdings muss man berücksichtigen, dass in diesen 50 Jahren die Einwohnerzahl im bevölkerungsreichsten Landkreis Bayerns stark anstieg: Von damals rund 210.000 auf heute etwa 355.000.

Wild SANITÄR SERVICE HEIZUNG

Bgm.-Wild-Str. 27
85521 Ottobrunn

Fax: 089 / 66 59 22 55
Mobil: 0170 / 45 43 400

E-Mail: info@wild-sanitaer.de

Tel: 608 46 34

Körperliche Höchstleistung

Ein Schlauchpaket von 19 Kilogramm über der Schulter werfen, drei Stockwerke beziehungsweise 12 Meter den Turm hochlaufen, dort eine 19 Kilogramm schwere Schlauchrolle an einem Seil nach oben ziehen, dann beim Runterlaufen aus Sicherheitsgründen jede der 60 Treppenstufen benutzen. Wieder unten auf der Schlagmaschine einen 75 Kilogramm wiegenden Block mit dem Hammer nach hinten treiben. 42,5 Meter Slalom auf dem Parcours laufen, den wassergefüllten C-Schlauch aufnehmen, diesen den Weg zurückziehen, um eine Gasflamme zu löschen. Und dann zum Abschluss die größte Herausforderung: eine 80 Kilogramm schwere Puppe aufnehmen und 30 Meter rückwärts laufend ins Ziel schleifen.

Das Ganze in einer ebenfalls etwa 20 Kilogramm schweren vollständigen Brandschutzkleidung mit Atemschutzgerät auf dem Rücken, Maske im Gesicht und angeschlossen – das klingt verdammt herausfordernd. Zudem herrschten im Juli hochsommerliche Temperaturen von 34°C, als der Wettkampf im Rahmen des Feuerwehrjubiläums bei der Siegertsbrunner Feuerwehr stattfand. Und trotzdem lag der Rekord des Wochenendes bei der FireFit Challenge bei 1 Minute 34 Sekunden!

An dieses Ergebnis von Hochleistungs-Sportlern kamen die beiden Frauen und die vier Männer der Ottobrunner Feuerwehr nicht ganz ran. Dennoch gelang es dem besten Ottobrunner in 2 Minuten



Erschöpft aber glücklich: Drei Ottobrunner Kameradinnen und vier Kameraden traten bei der FireFit Challenge an.

13 Sekunden. Er kam auf Platz 13 von 58 männlichen Startern! Monatelang hatten sich die Ottobrunner auf diesen Wettkampf vorbereitet, im Hof des Gerätehauses trainiert und im Sportraum ihre Fitness gestärkt. Bei fünf gestarteten Frauen kam eine Ottobrunnerin auf den 3. Platz! Bei dem Wettkampf spielt es keine Rolle, wie alt man ist oder welches Geschlecht. Für alle waren die Aufgaben und Rahmenbedingungen gleich, denn im Einsatz wird auch kein Unterschied gemacht.

Dieser Feuerwehr-Sportwettkampf hatte vor fast 30 Jahren seinen Ursprung in Kanada. Der Einsatzstiefel- und Spezialschuhhersteller Haix tourte mit dem Wettbewerbsparcours letztes Jahr durch

Dänemark, Deutschland, Polen und die Schweiz. Nach den herausfordernden Einzelwettkämpfen standen Staffelläufe auf dem Programm. Hierbei teilte sich ein Team die genannten Aufgaben auf. Eine Atemschutzmaske wird dabei nicht angelegt. Der zweite Platz bei drei Frauengruppen war der Lohn für die monatelangen Vorbereitungen. Die vier Kameraden, die am Vormittag schon die Grenzen ihrer physischen und mentalen Leistungsfähigkeit ausgelotet hatten, traten wieder an. Sie beendeten den Staffellauf in 1:47.97 Minuten. Das brachte sie im Regiocup an die 2. Stelle auf das Siegerpodest. Bei neun angetretenen Männer-Mannschaften reichte es für den 5. Platz.



Start! Ein 19 kg schweres Schlauchpaket muss am Fuß der 60 Treppenstufen über die Schulter gelegt werden.



Der Dummy wiegt 80 kg und soll schnellstens 30 Meter rückwärts laufend ins Ziel gebracht werden.



Mit Hammerschlägen wird das 75 kg Gewicht nach hinten getrieben. Eine Schiedsrichterin passt dabei genau auf.

Zuwachs im Fuhrpark



Der Landkreis München stationierte bei der Ottobrunner Feuerwehr ein Wechselladerfahrzeug mit zwei Abrollbehältern.

Seit Oktober steht ein weiteres Einsatzfahrzeug in der Fahrzeughalle der Ottobrunner Feuerwehr. Den Wechsellader und zwei Abrollbehälter hatte der Landkreis München im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzes angeschafft. Im Ergebnis eines Bewerbungsverfahren erhielt Ottobrunn den Zuschlag für die Stationierung. Auf Anforderung bringt die Wehr das Fahrzeug zu Einsatzstellen im gesamten Landkreis.

Das Trägerfahrzeug ist ein Scania P 410 6x4*4. Angetrieben sind die Vorderachse und die erste Hinterachse. Dank der ge-

lenkten Nachlaufachse weist das Fahrzeug eine sehr hohe Wendigkeit auf. Die Hochdachkabine bietet zwei Einsatzkräften Platz. Bei länger dauernden Einsätzen – beispielsweise in einem überörtlich angeforderten Hilfeleistungskontingent – könnte sich eine Person auf der Liege hinter den Sitzen ausruhen. Das Hakenabrollgerät der finnischen Firma Multilift montierte Hiab in Augsburg.

Beim Abrollbehälter-Tank handelt es sich um einen 10.000 Liter Wasser fassenden Edelstahltank. Hersteller ist die Firma Sieglift aus Derschen im Westerwald. Auf

dem Podest am Heck steht eine Tragkraftspritze von Rosenbauer. Zur Beladung im Geräteraum gehören neben Schlauchmaterial und wasserführenden Armaturen je ein 5000 Liter und ein 10.000 Liter fassender selbstaufrichtender faltbehälter. Dort hinein kann über einen freien Auslauf der Inhalt des Wassertanks abgelassen werden. Während Feuerwehren aus dem faltbehälter das Wasser entnehmen, holt der Wechsellader wieder Wasser von einem Hydranten, aus einem Bach, Fluss oder See.

2021 hat der Landkreis bei der Firma Jerg einen Abrollbehälter Einsatzleitung bauen lassen. Dieser kommt ergänzend zum großen Einsatzleitwagen des Landkreises, der bei der Feuerwehr Haar stationiert ist, zum Einsatz. Er dient vorrangig der Unterbringung einer Einsatzleitung bzw. eines Stabes bei Einsätze nach Art. 15 oder Art 6. BayKSG. Im vorderen Teil befindet sich ein Funkarbeitsplatz. Davon abgeteilt ist der große Besprechungsraum. Beim Transport ist der Container 2,55 Meter breit. Dank beidseitiger Ausschübe ergibt sich ein 6,10 Meter breiter Innenraum. Dann können Tische für 16 Arbeitsplätze aufgestellt werden. Die Wände sind als magnetische Whiteboards nutzbar, an einer Wand hängt ein großes interaktives Display mit integriertem PC.



Bei dem Abrollbehälter Einsatzleitung erweitern Ausschübe auf beiden Seiten den Besprechungsbereich von 2,55 auf 6,10 Meter Breite.



Der Abrollbehälter Tank fasst 10.000 Liter Wasser. Die mit dem Tank verbundene Tragkraftspritze hat eine Leistung von 1500 l/min bei 10 bar.

Feuerwehr ist kein Hobby!

Wenn Feuerwehrleute in ein verrauchtes Haus gehen, um Menschen zu retten, dann müssen sie aufeinander vertrauen. Die Räume im Haus sind ihnen unbekannt. Sie sehen die Hand kaum vor Augen, weil der Rauch so dicht ist. Der, der draußen steht und seine Einsatzkräfte ins Haus schickt, das ist der Einsatzleiter. Seit 20 Jahren ist Eduard Klas der 1. Kommandant der Ottobrunner Feuerwehr. Aus diesem Anlass ein Gespräch mit ihm.

An der Festwiese gibt es den Eduard-Klas-Weg. Damit sind aber nicht Sie gemeint?

Klas: Das war mein Großvater, den ich allerdings nicht mehr kennen gelernt habe, weil er viele Jahre vor meiner Geburt gestorben ist. Dennoch habe ich von ihm die



Bürgermeister Thomas Loderer gratulierte Eduard Klas zu „20 Jahre 1. Kommandant“. Dass Klas mitten im Geschehen steht, wurde auch bei diesem Anlass sichtbar, denn anstelle der geplanten festlichen Feuerwehruniform trug er die Einsatzkleidung. Die Ottobrunner Feuerwehr war erst Minuten zuvor von einem Einsatz bei einem Verkehrsunfall eingerückt.

BRINSE GMBH

WUSSTEN SIE SCHON?

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM FÜR SIE:

- › Unfallbeseitigung
- › Lackierarbeiten
- › Karosseriearbeiten
- › Kfz-Technik + TÜV, Inspektionsarbeiten
(Kupplung, Bremse, Auspuff, Getriebe, Elektronik, Achsvermessung, Reifen + Einlagerung, Fahrwerkstechnik, Stoßdämpfer, u. v. m.)
- › Glasreparatur
- › Hagel- und Beulenbeseitigung ohne Lackierung
- › Klimaanlage-Service
- › Oldtimerreparatur und Caravan-Service
- › Abschleppservice
- › Hol- und Bring-Service



Emil + Herbert Brinse GmbH · Eugen-Sänger-Ring 9a · 85649 Brunenthal
Tel. 0 89/6 09 19 11 · Fax 0 89/6 08 47 51 · info@identica-brinse.de · www.identica-brinse.de



DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Feuerwehr-Leidenschaft geerbt. 1914, also vor 110 Jahren, war er einer der Gründer unserer Feuerwehr. Er gehörte von jung auf zu den Führungskräften der Wehr und hat sie nach dem 2. Weltkrieg als Kommandant wieder aufgebaut, bevor er 1949 das Amt in jüngere Hände gab.

Wie sind Sie zur Feuerwehr gekommen?

Klas: Das war 1988, so wie wir noch heute einen Großteil unseres Nachwuchses für die Jugendfeuerwehr bekommen. Mit einem Brief von der Feuerwehr, die um Mitglieder warb. Das hat mich als 15-Jährigen interessiert. Die Kameradschaft, das Gruppenerlebnis, die Technik, das Engagement für unsere Ottobrunner Mitbürger hat mich fasziniert. Die Stationen in meiner Feuerwehrlaufbahn sind schnell aufgezählt: 1999 Ernennung zum Gruppenführer und im selben Jahr noch Wahl zum stellvertretenden Kommandanten, 2003 Wahl zum 1. Kommandanten – heute bin ich das in der 4. Amtszeit –, 2006 bis 2022 stellvertretender Vereinsvorsitzender, 2021 Berufung zum Kreisbrandmeister im Landkreis München zuständig für Katastrophenschutz und Schnelleinsatzkontingente.

Im Einsatz tragen Sie eine hohe Verantwortung

Klas: Man hört die Einsatzmeldung beim Alarm und macht sich bereits auf dem Weg zum Gerätehaus Gedanken: Was erwartet

uns an der Einsatzstelle? Wie können wir auf die Situation reagieren? Welche Geräte könnte man einsetzen? Und sobald man an der Einsatzstelle eintrifft, muss die vorgefundene Situation erkannt, bewertet und entschieden werden, wie man seine Kameraden und die technischen Mittel der Feuerwehr bestmöglich einsetzt. Da lastet eine hohe Verantwortung auf meinen Schultern. Aber ich trage sie gerne, denn ich weiß um ein starkes Team an Einsatzkräften vom Anwärter bis zu den Führungskräften um mich herum. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitbürger, die in Not sind, die unsere Hilfe benötigen – egal, ob in Folge eines technischen Defekts an der Waschmaschine ein paar Zentimeter Wasser im Keller stehen oder ob sie von Rauch und Flammen in ihrer Wohnung eingeschlossen, in höchster Lebensgefahr sind. Und ich trage als Einsatzleiter Verantwortung für meine Feuerwehrkameraden, denen ich eine Aufgabe zuteile und die alles daransetzen, sie zu erfüllen. Wir geben niemals auf – niemals!

In 36 Jahren bei der Ottobrunner Feuerwehr sind Sie sicher nicht nur draußen gestanden, um die Einsätze zu leiten.

Klas: Ich schätze, dass ich bei mehr als einem Drittel aller Feuerwehreinsätze und einem Viertel der First Responder-Alarme dabei bin. Die ersten Jahre war ich als Atemschutzgeräteträger im Innenangriff, als Fahrer der Einsatzfahrzeuge an der Pumpe der Löschfahrzeuge oder an der Steuerung der Drehleiter dabei – also in

jeder Aufgabe, die bei einem Feuerwehreinsatz anfällt. Und auch heute immer mal wieder, denn vor vier Jahren haben wir den „Einsatzleiter vom Dienst“ ins Leben gerufen. Eine Gruppe hoch qualifizierter und erfahrener Führungskräfte wechselt sich in dieser Aufgabe ab, hat den Kommandowagen bei sich zu Hause oder dem Arbeitsplatz stehen, um sofort bei Alarm loszufahren, und trägt in seiner Schicht die Verantwortung für den Einsatz und die Feuerwehrmitglieder. So kann ich, wenn ich nicht als Einsatzleiter eingeteilt bin, mal wieder in andere Rollen schlüpfen, beispielsweise als Maschinist eines Einsatzfahrzeuges.

Aber nicht alle Einsätze haben ein Happyend für die Betroffenen?

Freude und Leid liegen eng beieinander. Wir als Feuerwehr – und auch ich selbst – haben viele Menschenleben bei Unfällen und Bränden gerettet. Aber wir müssen auch immer wieder erleben, dass unsere Hilfe vergebens ist, dass wir trotz aller Bemühungen und technischer Ausstattung akzeptieren müssen, dass der Herrgott anders entschieden hat. Die Erinnerung an diese Einsätze trägt man mit sich, aber die schönen Momente überwiegen.

Feuerwehr mehr als nur ein Hobby?

Klas: Ja – Feuerwehr ist weit mehr als ein Hobby! Wer in Ottobrunn Hilfe braucht, der hat das Anrecht darauf, dass ihm genauso schnell und professionell geholfen wird wie in der Stadt München, die eine Berufsfeuerwehr hat. Egal, ob ehrenamtlich und freiwillig oder ob berufsmäßig – wir haben alle dieselbe Ausrüstung, dasselbe Gerät und eine vergleichbare Ausbildung. Wir machen es zusätzlich zu unserem täglichen Familien- und Berufsleben. Nicht nur in unserer Freizeit. Wer seinen Arbeitsplatz in Ottobrunn hat oder zeitweise im Homeoffice arbeitet, lässt auch tagsüber alles stehen und liegen, sobald der Funkwecker piepst. Egal ob tagsüber oder nachts, sobald der Alarm ertönt, übernehmen wir in Bruchteilen von Sekunden eine neue Aufgabe: die der Feuerwehrfrau oder des Feuerwehrmannes, der seinem Mitbürger in Not zur Hilfe eilt.

Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.



HU ohne Terminvereinbarung!

KÜS Ottobrunn · Jägerweg 6 · 85521 Ottobrunn
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr · Sa 9.00 – 13.00 Uhr

www.kues-muenchen.de



GRILL

V[🍖]ERTEL

GRILLSCHULE · EVENTS · CATERING · SHOP

DIE GRILLSCHULE IN MÜNCHEN

Entdecke die Kunst des Grillens im Herzen Münchens! Willkommen im Grillviertel, deiner Grillschule für unvergessliche kulinarische Erlebnisse. Tauche ein in unsere vielfältigen Grillkurse, erlebe maßgeschneiderte Caterings für jeden Anlass, organisiere unvergessliche Events oder stöbere in unserem Shop nach hochwertigem Grillzubehör. Entfache deine Leidenschaft für das Grillen mit uns – Grillviertel, wo Genuss und Perfektion aufeinandertreffen. Jetzt anmelden und den Grillmeister in dir wecken!

☎ 0176/611 81 504

✉ kontakt@grillviertel.de

🌐 www.Grillviertel.de

📍 Werksviertel München



Streifzug durch das Feuerwehrjahr

Retten, Löschen, Bergen, Schützen – unter diesem Motto stehen die Aufgaben der Feuerwehr. Aber neben den Einsätzen fanden sich 2023 im Kalender der Ottobrunner Feuerwehr noch viele Termine, bei denen sie sich präsentierte und am Gemeindeleben teilnahm. Ein Streifzug in Bildern.



Januar: Zwei neue Fahrzeuge erhielten im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes ihren kirchlichen Segen.



Februar: Beim Kinderfasching auf dem Rathausplatz verköstigte die Feuerwehr die Besucher.



März: Viel Spaß hatten die Kameraden bei der 1. Bayerischen Skimeisterschaft des Landesfeuerwehrverbandes.



Mai: Den Transport des Maibaums vom Vereinsheim der Burschen zum Festplatz sicherte die Feuerwehr ab. Zuvor übernahm sie noch eine Maibaumwache.



März: Der Sängerkreis und die Feuerwehr führen zum Gertraudfest in die Südtiroler Partnergemeinde Margreid.



Mai: Wenn ein Feuerwehrmitglied heiratet, gratulieren die Kameraden vor dem Standesamt.



Juni: Auch an der Fronleichnamsprozession nahm die Feuerwehr mit ihrer Fahne teil und sicherte den Prozessionsweg ab.



Juli: Bei der Beerdigung des Altlandrats Joachim Gillissen stellte die Ottobrunner Feuerwehr eine Fahnenabordnung.



Juli: beim Sommerfeuer des Burschenvereins auf der Festwiese ist die Feuerwehr selbstverständlich auch mit eingebunden.



Juli: Mit einem Kameradschaftsfest bedankte sich die Feuerwehr bei ihren Mitgliedern und deren Familien.



Oktober: Gratulation bei der Nachbarfeuerwehr Unterhaching zur Segnung von Fahrzeugen.



November: Mehrere Ottobrunner Vereine nahmen an der Friedenfeier am Volkstrauertag teil.



Dezember: Zum Jahresausklang besuchte der Nikolaus die Feuerwehr auf ihrer Weihnachtsfeier.

GÖTZBERGER ELEKTROANLAGEN GmbH

LICHT-, KRAFT- UND SCHWACHSTROMANLAGEN

INSTALLATION UND BLITZSCHUTZ

Ottostraße 39 - 85521 Ottobrunn

E-Mail: elektro-goetzberger.com Telefax: (089) 6 09 05 65

Telefon: (089) 6097856

www.goetzberger.com

219 Mitglieder



Sie stehen mit Ihnen an der Kasse im Supermarkt an, sie gehen mit Ihren Kindern in die Schule, sie arbeiten in Ihrem Betrieb, sie wohnen in Ihrer Nachbarschaft – die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr fallen Ihnen nicht auf, aber sie sind da. Wenn der Funkalarmempfänger piepst oder die Sirene ertönt, dann wechseln diese Mitbürger in Sekunden in ihre Rolle als Helfer in der Not. Knapp 1,4 Millionen Mitglieder zählen die 24.482 Feuerwehren in Deutschland, 96 Prozent oder 1,3 Millionen davon sind ehrenamtlich und freiwillig in einer Feuerwehr engagiert. Von den 342.177 Feuerwehrmitgliedern

in Bayern gehören 219 zur Ottobrunner Feuerwehr. Davon leisten 164 den Einsatzdienst. Das ist möglich in der Altersspanne von 16 bis 65 Jahren. 28 Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 16 Jahren erhalten ihre Feuerwehrgrundausbildung in der Jugendfeuerwehr. Aus Alters- oder Gesundheitsgründen haben 16 Mitglieder ihren Einsatzdienst beendet, sie sind die passiven Mitglieder. Weil sie sich um das Feuerwehrwesen in Ottobrunn besonders verdient gemacht haben, hat der Feuerwehrverein neun Frauen und Männer zu Ehrenmitgliedern ernannt, die Bekanntesten sind Altbürgermeisterin Prof. Dr. Sa-

bine Kudera und Bürgermeister Thomas Loderer. Neu seit einer Überarbeitung der Vereinssatzung ist die Kategorie der „sonstigen Mitglieder“. Diese sind weder aktive noch passive Mitglieder, aber sie unterstützen die Feuerwehr durch eine besondere Tätigkeit. Zwei Mitglieder fallen in diese Kategorie: der ärztliche Leiter unserer First Responder sowie ein früheres Mitglied, dem unser historisches Tanklöschfahrzeug von 1958 gehört. *[Zahlen Deutschland und Bayern von 2021 aus dem Feuerwehr-Jahrbuch 2023 des Deutschen Feuerwehrverbandes; Zahlen Ottobrunn Stand 1.1.2024]*



Zwei Gruppen legten erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Technischen Hilfeleistungseinsatz“ ab.



Eine Abordnung aus Ottobrunn gratulierte der Feuerwehr Siegersbrunn zu ihrem 150-jährigen Bestehen.



12 Mädchen und Jungen wechselten nach abgeschlossener Ausbildung im Sommer 2023 in den Einsatzdienst.

Wir suchen Verstärkung
Landschaftsgärtner (m/w/d)
und Azubi zum
Landschaftsgärtner (m/w/d)



Matthias Klebel
Garten- und Landschaftsbau

Zeisigstraße 3 | 85521 Ottobrunn
Tel. 089.609 44 93 | Fax 089.609 72 08
e-mail: KlebelGala@t-online.de | www.klebelgala.de



Südtiroler Weinfest am 20. April

Das Südtiroler Weinfest gehört seit Jahrzehnten zum Ottobrunner Gemeindeleben. Was, wie, warum – ein Gespräch mit Vereinsvorsitzendem Klaus Ortmeier.

Was ist am Südtiroler Weinfest geboten?

Ortmeier: Alles frisch aus Südtirol – das ist unser Markenzeichen! Egal, ob die kulinarischen Köstlichkeiten, die Weine oder die Musik, alles kommt aus Südtirol. Einige Kameraden unserer Feuerwehr fahren ein paar Tage vor dem Fest zu den Kellereien, Speckbauern, Käsereien und Getränkelieferanten. Mit denen besteht zum Teil eine schon jahrzehntelange Geschäftsbeziehung. Es wird probiert, ausgesucht und bestellt. Und wie die Resonanz der Besucher zeigt, die Auswahl auf den Schmanckerl- und auf den Käseplatten schmeckt. Etwa 600 Portionen gingen letztes Jahr über den Tresen. Die Weine beziehen wir von der Winzereigenossenschaft Nals-Margreid und direkt aus Margreid von den Weingütern Armin Kobler sowie Alois Lagereder. Damit ist die Getränkekarte nicht erschöpft: Prosecco, Weißbier, Cocktails und Kaffee gibt es ebenso an den verschiedenen Bars in der Halle.

Die beliebten Speck- und Käseplatten arrangieren unsere Kameradinnen und Kameraden am Veranstaltungstag liebevoll. Vor ein paar Jahren haben wir Südtiroler Knödel auf die Speisekarte genommen.

Die Spinat-, Käse-, Speck- und Rohnenknödel erfreuen sich seitdem großer Beliebtheit.

Essen ist das eine - die Musik das andere. Seit letztem Jahr tritt bei uns die Südtiroler Band Volxrock auf und füllt die Tanzfläche vor der Bühne. Volxrock ist seit etwa 15 Jahren bekannt für ihre Mischung aus klassischem Rock und Volksmusik. Das erste musikalische Highlight des Abends wird die Vorgruppe setzen, und die kommt natürlich auch aus Südtirol.

Letztes Jahr fand ein Neustart statt?

Ortmeier: Es war nicht nur die Corona-Pandemie, zuvor baute die Gemeinde die Ferdinand-Leiss-Halle um. Am Ende hatten wir als Veranstalter und Sie als Gäste eine fünfjährige Zwangspause zu überstehen. Manche Abläufe bei den Vorbereitungen der Speisen und bei der Gestaltung der Halle passten wir nun an die baubedingten Veränderungen an. Stärker traf uns die Entscheidung der beliebten Musiker „Südtiroler Spitzbuam“, sich nach 35 erfolgreichen Jahren in der coronabedingten Auftrittspause aufzulösen. 21 Jahre lang, von 1998 bis 2019, gehörte diese Band zu unserem Fest. Das letztjährige Fest zeigt aber, dass wir mit Volxrock starke Nachfolger gefunden haben.

Was aber unverändert geblieben ist, ist die Speisen- und Getränkeauswahl. Etwa

75 Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr und ihre Partner stehen an diesem Abend für Sie im Einsatz. Dieses Mal nicht zum Löschen und Retten, sondern um Ihnen einen geselligen Abend und ein schönes Fest zu bieten. Trotzdem bleibt die Sicherheit der Ottobrunner Bürger gewährleistet. Vor der Halle stehen Einsatzfahrzeuge und mehrere Kameraden sind eingeteilt, um bei einem Alarm unverzüglich auszurücken.

Wieso gibt es das Südtiroler Weinfest in Ottobrunn?

Ortmeier: Margreider Platz, Unter den Lauben, Fennbergweg – das sind nur ein paar Straßennamen in Ottobrunn, die die langjährige enge Verbindung unserer Gemeinde mit der Südtiroler Partnergemeinde Margreid zeigen. Als 1978 die Mehrzweckhalle (heute Ferdinand-Leiss-Halle) in Betrieb ging, entschloss sich die Gemeinde, ein Südtiroler Weinfest zu veranstalten. Damit wollte sie für die Weine und den Fremdenverkehr in Margreid werben. Als nach 20 erfolgreichen Jahren sowohl die Organisatoren aus der Gemeindeverwaltung als auch die damaligen Musiker aus Altersgründen eine Nachfolge suchten, kam die Ottobrunner Feuerwehr ins Spiel. Mit großem Organisationstalent und unseren hoch motivierten Mitgliedern gaben wir dem beliebten Fest neuen Schwung. Dazu holten wir die damals noch nicht so bekannten „Südtiroler Spitzbuam“ nach Ottobrunn und hatten großen Anteil an ihrer Erfolgsgeschichte. Genauso neu war, dass wir seitdem die Getränke und Speisen selbst bei den Produzenten und Lieferanten in Südtirol vorab probieren, aussuchen und nach Ottobrunn holen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 20. April 2024 in der Ferdinand-Leiss-Halle im Sportpark am Haidgraben. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Platzreservierungen und Kartenbestellungen unter Telefon 089 / 608 31 45 oder E-Mail karten.weinfest@feuerwehr-ottobrunn.de



Weißweine, Rotweine und Rosé-Weine stehen zur Wahl. Alle kommen aus unserer Südtiroler Partnergemeinde Margreid.

Ehre, wem Ehre gebührt

Am 24. Mai 2023 versammelten sich rund 130 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, des Bayerischen Roten Kreuzes, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, der Johanniter-Unfall-Hilfe sowie des Technischen Hilfswerks im Unterföhringer Bürgerhaus. Anlass waren ihre Ehrungen für 25-, 40- oder gar 50-jährigen Dienst oder eine Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbands Bayern sowie des Kreisfeuerwehrverbands München. „Wenn wir in einem sicheren Umfeld leben, dann haben wir das Ihnen zu verdanken. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir uns auf die vom Ehrenamt getragenen Hilfsstrukturen verlassen können. Dass es Kameradinnen und Kameraden gibt, die über Jahrzehnte im Dienst der Gemeinschaft stehen, ist in besonderem Maße ehrenwert. Für die enormen Dienste, die Sie geleistet haben und leisten, danke ich Ihnen von ganzem Herzen“, lobte Landrat Christoph Göbel die Geehrten. Als erster Ottobrunner freute sich Erwin Ettl über die Ehrung des Freistaates Bayern für 50 Jahre. Möglich machte dieses die vor wenigen Jahren erfolgte Anhebung der Altersgrenze für den aktiven Dienst von 63 auf 65 Jahre. Ehrenkreisbrandinspektor Ettl zeichnet eine sehr engagierte Feuerwehrlaufbahn aus, die ihn vom Jugendwart (1978 bis 1992) über den Kommandanten (von 1992 bis 1998) bis in die Kreisbrandinspektion (von 1995 bis 2021) führte.



Premiere in der Ottobrunner Feuerwehr: Erwin Ettl (3. von rechts) erhielt die erste Ehrung für 50 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr.



Auf der Jahreshauptversammlung feierten die Mitglieder Eduard Klas für 20 Jahre 1. Kommandant, Daniel Modrow für 15 Jahre Kassenwart, Klaus Fischer für 30 Jahre Schriftführer und Klaus Ortmeier für 25 Jahre 1. Vereinsvorsitzender (von links mit den Urkunden).



30. Dienstjubiläum: Seit 1.12.1993 arbeitet Markus Mende als hauptberuflicher Feuerwehrgerätewart bei der Gemeinde Ottobrunn. Ihm gratulierten einige Führungskräfte, Ordnungsamtsleiter Richard Putz und die drei Kommandanten.



Komm in ein starkes Team!

Wir sind Mobilitätspartner für Mercedes-Benz, MAN und Opel in der Region und suchen Verstärkung. Du suchst ein Praktikum, Ausbildung oder Festanstellung? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Franz Schmid GmbH & Co. KG
Holzkirchen, Industriestr. 1, Tel.08024/47729-0
Miesbach, Wendelsteinstr. 4, Tel. 08025/7002-0
www.autohaus-franz-schmid.de





Danke!

Einen herzlichen Dank an alle Spender und Fördermitglieder! Zum Jahresende haben die Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr Spendenbriefe unter dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ ausgetragen und in Ihren Briefkasten eingeworfen. Wir konnten dadurch einige neue

fördernde Mitglieder gewinnen. Sehr erfreulich war für uns Ihre großzügige Spendenbereitschaft. Sie unterstützen damit das ehrenamtliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehr sehr. Sie sind noch kein Fördermitglied, wollen es aber werden, dann lassen Sie uns den Antrag

zukommen. Beachten Sie bitte bei Ihren Anschaffungen und Einkäufen die Firmen, die das Erscheinen dieses Jahresmagazins mit ihrer Anzeige im Heft möglich gemacht haben.

Ja, ich werde förderndes Mitglied

Ja, ich werde förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn e.V.

Den Jahresbeitrag von Euro _____ (mind. 20,00 Euro) bitte ich widerruflich von folgendem Konto abzubuchen:

Name / Vorname Kontoinhaber: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden.
Oder senden an: verein@feuerwehr-ottobrunn.de. Die Mitgliedschaft ist jährlich ohne Frist kündbar.

814 Einsätze

Etwas Statistik zum Jahr 2023: Die 814 Einsätze gliedern sich in die zwei großen Blöcke 457 Feuerwehreinsätze und 357 Alarmierungen für die First Responder. Das bedeutet für die Einsatzkräfte: 55 Einsatzstunden im Durchschnitt - freiwillig und ehrenamtlich! Hinzu kamen für die 164 Einsatzkräfte noch ein größerer Zeitaufwand für Übungen, Ausbildungen, Lehrgänge sowie bei den Tätigkeiten in den

Fachbereichen und Werkstätten wie Atemschutz, Kleiderkammer, EDV, Verwaltung, Schlauchpflege oder Funkwerkstatt.

814 Einsätze sind 38 weniger als die 852 Einsätze im Jahr 2022. Die Anzahl der Feuerwehreinsätze blieb gleich, aber die First Responder-Alarme nahmen nach einem letztjährigen Rekordwert von 401 wieder etwas ab, nämlich um 44. Im Durchschnitt

fielen 2023 jeden Monat 68 Einsätze an. Die Spitze lag mit Abstand im Dezember mit 115 Einsätzen. Die wetterbedingten Ereignisse Sturm und starker Schneefall sind der Grund dafür. Aus demselben Grund war der 2. Dezember der einsatzreichste Tag des Jahres. Die Ottobrunner Feuerwehr war an 20 Einsatzstellen tätig, bis auf drei hatten alle mit den heftigen Schneefällen zu tun.

Nach den Einsatzarten ergibt sich für die Feuerwehreinsätze die Aufgliederung in

- 127 Brandeinsätze inklusive Feuermelderalarmen
- 208 technische Hilfeleistungen
- 17 Verkehrsunfälle
- 49 Unwettereinsätze
- 56 Brandsicherheitswachen im Wolf-Ferrari-Haus

Zu den technischen Hilfeleistungen gehören die Alarmer zu „Wohnungsöffnungen – kranke Person in Wohnung“. Ihre Anzahl liegt mit 56 auf weiterhin hohem Niveau, 71 waren es im Jahr zuvor. Mehrfach machten sich Mitbürger Sorgen um ihre älteren oder erkrankten Angehörigen oder Bekannten, von denen sie länger nichts mehr gehört hatten, und riefen die Feuerwehr, um die Türe zu öffnen. Allerdings gehen viele Alarmer auf den Hausnotruf

zurück. In einigen Fällen konnte die Feuerwehr durch gewaltsames Öffnen der Türe rechtzeitig lebensrettende Hilfe bringen. Manchmal war die Wohnung jedoch leer oder der Bewohner hatte unbewusst oder unbedacht den Hausnotruf betätigt und war dann über das Eintreffen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sehr überrascht. Manchmal kam die Hilfe leider zu spät, weil die Person bereits verstorben war.

Auf die Autobahn rückte die Ottobrunner Feuerwehr 15-mal aus. 122 Einsatzstellen (davon bei 41 First Responder-Alarmen) lagen außerhalb der Gemeindegrenzen von Ottobrunn. Das ergibt sich aus der engen Verzahnung Ottobrunns mit den Nachbargemeinden Hohenbrunn mit Riemerling, Neubiberg, Taufkirchen mit der Siedlung am Birkengarten und Putzbrunn

mit der Waldkolonie. Vom Ottobrunner Gerätehaus ergeben sich kurze Anfahrtswege und dadurch schnelle Eingriffszeiten insbesondere nach Riemerling. Auch sind Ottobrunner Einsatzfahrzeuge – vor allem die Drehleiter und das Tanklöschfahrzeug – in den Alarmplänen für besondere Objekte in Riemerling, in der Waldkolonie, im Gewerbegebiet Brunenthal-Nord und für die Unterkunft von Asylbewerbern im Landschaftspark verankert.



Bis zu 36 Monate Gewährleistung

WACKER NEUSON
all it takes!

ALL IT TAKES!

Niederlassung München
Dieselstr. 2
85716 Unterschleißheim

Martin Trumm (emissionsfrei)
+49-(0)160-91607197

Walter Kirchner (konventionell)
+49-(0)171-5293067

Fahrer im Lkw eingeklemmt



21.3.2023: Nach halbstündiger Arbeit können die Einsatzkräfte den verletzten Fahrer über die Beifahrerseite herausheben.

Zweimal hatte die Ottobrunner Feuerwehr auf der Autobahn schwer eingeklemmte Fahrer aus ihren Lastwagen zu retten. In beiden Fällen war die Ausgangssituation ähnlich. Am 21.3.2023 war ein Sattelzug auf einen anderen Lastzug am Stauende auf der rechten Fahrspur aufgefahren. Dabei gab es einen Aufprall mit etwa 50% Überlappung auf der linken Seite und rechts bohrte sich die Sattelzugmaschine in die Leitplanke. Das Fahrerhaus wurde dabei stark deformiert, der Fahrer war hinter dem Armaturenbrett vor allem im Beinbereich eingeklemmt. Großes Lob von der

Feuerwehr an den Fahrer des vorderen Lkw. Nach dem Aufprall lief er nach hinten, kletterte von der rechten Seite in die Kabine, betreute als Ersthelfer den Verletzten und stand den Rettungskräften als Dolmetscher zur Verfügung. Am 2.12.2023 prallte ein Sattelzug nachts auf schneebedeckter Fahrbahn in ein Absicherungsfahrzeug der Autobahnmeisterei. Dabei verkeilten sich der Winterdienst-Lkw, sein Absicherungsanhänger und die Sattelzugmaschine. In dem Blechknäuel war der Fahrer schwer eingeklemmt. In beiden Fällen hieß das: Alarm für die Feuerwehr Ottobrunn und

die Berufsfeuerwehr München mit ihrem Kran, Feuerwehrführungskräfte von Stadt und Landkreis, Polizei, Rettungsdienst und Rettungshubschrauber.

Die Aufgaben sind eingeübt: Während sich die First Responder der Feuerwehr um die medizinische Erstversorgung der Verletzten kümmern, bauen die einen Kameraden das Lkw-Rettungsgerüst auf, die anderen legen die Rettungsgeräte aus den Einsatzfahrzeugen bereit. Der Brandschutz wird sichergestellt. Alle beteiligten Fahrzeuge werden auf auslaufende Flüssigkeiten kontrolliert und bei den Lastwagen die Ladung ermittelt, um von dort ausgehende Gefahren besser einschätzen zu können. Zugleich wird an den Batterien das Fahrzeug stromlos gemacht. Für die Landung des Rettungshubschraubers und, um ungefährdet vom Verkehr arbeiten zu können, erfolgt eine Vollsperrung der Autobahn.

Bei dem Unfall im März kamen die Einsatzkräfte zur medizinischen Versorgung durch die offene Beifahrertüre und die geborstene Windschutzscheibe an den Fahrer. Um ihn aus der Einklemmung zu befreien, war der Plan, die Fahrzeugfront mit dem Armaturenbrett nach vorne zu drücken. Weil für den Spreizzylinder keine geeigneten Ansatzpunkte zu erkennen waren, entschloss man sich, mit der im



2.12.2023: Der Sattelzug ist auf das bei der Abfahrt Hohenbrunn stehende Fahrzeug der Autobahnmeisterei aufgefahren.



2.12.2023: nachdem die Unfallfahrzeuge getrennt sind, bricht ein Brand aus. Dieser kann sofort mit einem Feuerlöscher bekämpft werden.

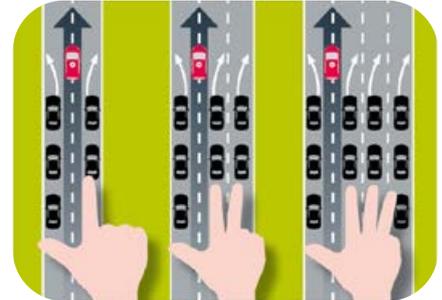
Wechselladerfahrzeug eingebauten Winden die Fahrzeugfront nach vorne zu ziehen. Danach stand nach mehreren Schnitten mit hydraulischem Rettungsgerät in der Karosserie und dem Innenraum fest, dass noch der linke Fuß zwischen Radlauf und dem durch Luftverlust abgesackten Fahrersitz feststeckte. Mit einem Rettungsspreizer ließ sich die Sitzfläche wieder so weit nach oben drücken, dass der Fuß befreit und der Fahrer nach 30-minütiger Rettungsarbeit aus dem Fahrerhaus herausgehoben werden konnte.

Auch bei dem Einsatz im Dezember bewährten sich besonders die hydraulischen Rettungsgeräte mit Akkuantrieb. Sie ließen sich handlich in den sehr beengten

Platzverhältnissen einsetzen. Es störten keine Hydraulikschläuche wie bei den früher genutzten Geräten. Nach einer halben Stunde waren die den Fahrer ein-klemmenden Teile der Inneneinrichtung entfernt, so dass er herausgehoben und an den Rettungsdienst übergeben werden konnte. Mit den eingebauten Winden der beiden Wechselladerfahrzeuge zog man die Unfallfahrzeuge auseinander, um dann besser in die zusammengedrückte Kabine zu kommen und sie auf einen möglichen Beifahrer zu durchsuchen. Es befand sich keine weitere Person im Fahrerhaus.

Im März gestaltete sich die Anfahrt für die großen Einsatzfahrzeuge äußerst schwierig, weil die Pkw- und Lkw-Fahrer keine Rettungsgasse gebildet hatten. Das sorgt

gerade bei einer solchen Alarmmeldung bei den Einsatzkräften für eine große Stressbelastung. Sie befürchten, im stehenden Verkehr hängen-zubleiben und müssen langsam zentimeterweise zwischen den Fahrzeugen hindurchrangieren, anstelle zügig zur Menschenrettung voranzukommen.



So funktioniert die Rettungsgasse.

Es brennt!

Bei mehr als der Hälfte der 127 Brandeinsätze, zu denen die Ottobrunner Feuerwehr im Jahr 2023 ausrückte, schlugen Rauchmelder Alarm. Von den 60 automatisch ausgelösten Brandmelderalarmen führten 17 zur Containersiedlung für Asylbewerber auf den Neubiberger Teil des Landschaftsparks. Wegen der großen Anzahl der Bewohner und der hohen Gefährdungseinschätzung stehen die Feuerwehren Neubiberg, Unterbiberg, Ottobrunn und der Universität der Bundeswehr im Alarmplan. Es stellten sich in fast allen Fällen Kochdämpfe als Ursache heraus.



23.1.2023: Mit Atemschutzgeräten suchten 13 der 46 Ottobrunner Einsatzkräfte in der Kindertagesstätte an der Ada-Lovelace-Straße nach der Ursache für die starke Rauchentwicklung.



Komm in unser TEAM!

Bei uns steigst du nicht nur in AUTOS, sondern auch in deine TRAUMKARRIERE ein!

Starte in deine AUSBILDUNG



auf der Überholspur ...



SIMON GRUBER
KARRIERE



ONLINE TERMIN
WERKSTATT

Am 23.1.2023 füllten sich plötzlich die Räume einer privaten Kindertagesstätte in der Ada-Lovelace-Straße mit dunklem Rauch. Die Betreuerinnen brachten alle Kinder sofort ins Freie. 13 Atemschutzgeräteträger kamen bei der längeren Suche nach der Brandursache zum Einsatz. Nachdem Hochleistungslüfter schnell den Rauch aus den Räumen geblasen hatten, fand man in der Zwischendecke in der Lüftungsanlage einen defekten Lüftermotor, den man mit einem Kohlendioxid-Handfeuerlöscher löschen konnte. Der Rettungsdienst kontrollierte die Kinder, sie blieben alle unverletzt. Zur Abklärung auf eine mögliche Rauchvergiftung kamen zwei Erzieherinnen ins Krankenhaus.

Am 21.5.2023 meldeten Bewohner eines mehrfach um- und angebauten Wohnhauses in der Prinz-Otto-Straße eine leichte Rauchentwicklung an der Fuge zwischen zwei Wänden. Nach Entfernen von Dachziegeln sowie dem Freilegen und Aufsagen von Teilen der Dachhaut ließ sich die Brandstelle lokalisieren. Mit Löschsonden brachten die Einsatzkräfte Wasser- und Schaummittel in den Schlitz ein und konnten so den glimmenden Brand löschen bevor er sich weiter ausbreitete.

Am Abend des 22.6.2023 zog ein Gewitter über Ottobrunn. Um 21.03 Uhr ging der Notruf zu einem Dachstuhlbrand im Ranhazweg ein. Ein Blitz war in einen Baum eingeschlagen und von dort auf den



21.5.2023: Mit in den Schlitz zwischen den Wänden eingeschlagenen Löschsonden gelang es den Einsatzkräften, den Brand zu löschen.

Dachstuhl eines nahe stehenden Hauses übersprungen. In der Dachisolierung entwickelte sich ein Feuer. Eine Rauchwolke stand bei Ankunft der Feuerwehr über dem Dachfirst. Die Brandstelle konnte vom Korb der Drehleiter aus gelöscht werden. Im Dachzimmer öffnete man nur auf kleiner Fläche die Deckenverkleidung und hielt dadurch den Schaden im Haus gering. Über die Gärten der Nachbarhäuser im Salbeiweg bauten die Einsatzkräfte drei C-Rohre auf, um notfalls eingreifen zu können, wären die Flammen durch die Dachhaut durchgeschlagen. Zwei Kinder, die sich beim Blitzeinschlag im Haus befanden, blieben bis auf einen Schrecken unverletzt. Abschließend legten die 66 Einsatzkräfte eine feste Gewebeplane als Notdach mit Hilfe der Drehleiter über das

beschädigte Dach. Diese Arbeiten waren gerade noch rechtzeitig vor dem nächsten Gewitterregen erledigt, was das Eindringen von Regenwasser in das Haus verhinderte.

Am 31.7.2023 kam es in einem Bürogebäude im Technologiepark zu einer starken Verrauchung. Die Betriebsfeuerwehr der Firma Airbus und die Ottobrunner Feuerwehr fanden im Müllraum eine große Abfalltonne aus der es rauchte. Das Feuer hatte ein Mitarbeiter bereits mit einem Feuerlöscher bekämpft. Die Tonne wurde ins Freie gebracht und dort ihr Inhalt endgültig abgelöscht.

Zwölfmal hieß es in der Einsatzmeldung, dass Anwohner einen Rauchmelder in der Nachbarschaft piepsen hören. Manchmal war kein Feuer, sondern Staubentwicklung bei Bauarbeiten die Ursache. Aber manche Rauchmelder haben Leben gerettet! Die Feuerwehr fand nach dem gewaltsamen Öffnen der Wohnungstüre bei der Suche nach der Brandstelle in der verrauchten Wohnung auch schlafende Bewohner und brachten diese ins Freie. Dort wurden diese durch den Rettungsdienst auf Rauchvergiftung oder andere Verletzungen überprüft. Die Brandstelle fand man sehr oft in der Küche, weil unbeaufsichtigt kochendes Essen angebrannt war.

Bis nach Unterföhring fuhr am 28.10.2023 die Ottobrunner Feuerwehr. Das liegt am Rüstsatz Bahn, der bei ihr als „Spezi-



22.6.2023: Nach einem Blitzeinschlag brannte es im Dach eines Wohnhauses. Über die Drehleiter konnte das Feuer gelöscht werden.

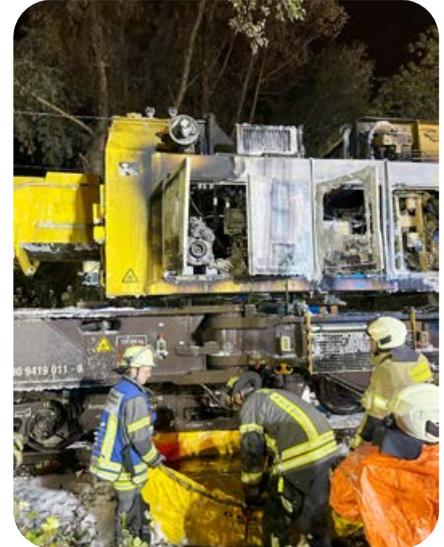
alleinheit Bahnunfälle“ für den gesamten Landkreis stationiert ist. Die um 2.36 Uhr alarmierten Feuerwehren Unterföhring und Ismaning hatten den brennenden Kranwagen an einer Bahnbaustelle bis zum Eintreffen der Ottobrunner gelöscht. So unterstützten diese beim Auffangen auslaufender Betriebsstoffe.

Im Wäldchen bei den Pfadfindern an der Buchenstraße stand am 29.10.2023 um 2.21 Uhr ein kleiner Geräteschuppen in Brand. 20 Einsatzkräfte rückten aus. Mit einem C-Rohr waren die Überreste des etwa drei mal drei Meter großen Schuppens und die darin gelagerten Sitzgarnituren schnell gelöscht. Die Ermittlung der Brandursache übernahm, wie in solchen Fällen üblich, die Polizei.

Mitten im samstäglichen Einkaufstrudel löste am 4.11.2023 im Isarcenter die Brandmeldeanlage aus. Bei weitem nicht alle Kunden befolgten die Durchsage, das Gebäude zu verlassen. Die Feuerwehr entdeckte dann, so dass bei einem Lebensmittelbetrieb in den Betriebsräumen eine Maschine in Brand geraten war. Das Feuer war bereits erloschen, so dass nur eine Entrauchung des betroffenen Bereiches vorgenommen werden musste. Nach Abschluss der Arbeiten erlaubte man den Kunden wieder das Betreten des Gebäudes, damit sie ihre Einkäufe fortsetzen konnten.

Kurz vor Mitternacht wurde den Feuerwehren Hohenbrunn und Ottobrunn am 7.12.2023 ein Brand auf einer Terrasse in Riemerling gemeldet. Obwohl die ersten Einsatzkräfte bereits nach sechs Minuten vor Ort waren, hatte die Hitze des Feuers bereits ein Fenster des Wohnhauses zerstört. Die Feuerwehren löschten die brennenden Gartenmöbel, kontrollierten das verrauchte Haus und entrauchten es mit Hochleistungslüftern.

Am 21.12.2023 meldeten um 20.52 Uhr Bewohner in der Rathausstraße das Piepsen eines Rauchwarnmelders in einer Nachbarwohnung. Als Kommandant Eduard Klas sechs Minuten später im Treppenhaus stand, roch es nicht wie sonst so oft nach einem angebrannten Essen. Kaum war die Wohnungstüre aufgebrochen, bestätigte sich die Vermutung: ein Zimmerbrand. Der Angriffstrupps entdeckte in der Wohnung im dichten Rauch mit Hilfe der Wärmebildkamera eine Brandstelle und fand eine am Boden liegende leblose Person. Sofort wurde diese aus der Wohnung herausgetragen und vor dem Haus an den Rettungsdienst übergeben. Danach löschten die Einsatzkräfte mit zwei C-Rohren den Brand. Sorgfältig durchsuchten die Atemschutztrupps anschließend die Wohnung, ob sich dort im Rauch noch weitere Personen aufhielten. Sie fanden niemanden. Währenddessen erfolgte die Entrauchung des Treppenhauses und der



28.10.2023: Alarmiert zu einem brennenden Bauzug bei Unterföhring, war für die Ottobrunner Feuerwehr kein Feuer mehr zu löschen. Sie half beim Auffangen auslaufender Betriebsstoffe.

Wohnung durch die beiden vor der Haustüre aufgestellten Hochleistungslüfter. Der Rettungsdienst versorgte die Verletzte, die eine schwere Rauchvergiftung erlitten hatte und forderte einen nachflugtauglichen Rettungshubschrauber an. Für dessen Landung leuchtete die Ottobrunner Feuerwehr mit zwei Löschfahrzeugen die nahe gelegene Festwiese aus. Jedoch waren die Anstrengungen vergebens, die Frau erlag im Krankenhaus ihren Verletzungen.



29.10.2023: Bei Ankunft der Feuerwehr stand ein Geräteschuppen der Pfadfinder in Brand.



21.12.2023: In der Rathausstraße bekämpfte die Ottobrunner Feuerwehr mit 54 Einsatzkräften einen Zimmerbrand.

Autos auf Abwegen



19.3.2023: Mit der Winde des Wechselladerfahrzeuges zog die Feuerwehr einen Pkw aus einem Garten heraus.

Unachtsamkeit, Fehlbedienung, plötzliche Erkrankung – Verkehrsunfälle haben verschiedene Ursachen. Die Klärung, was warum und wie passiert ist, ist Aufgabe der Polizei. Die Feuerwehr versorgt die Verletzten und befreit diese aus ihren Fahrzeugwracks. Die Einsatzkräfte nehmen ausgelaufenen Kraftstoff und Öl auf, stellen den Brandschutz sicher, sichern und räumen die Unfallstelle. Bei allen nachfolgend vorgestellten Einsätzen lautete die Alarmmeldung „Verkehrsunfall – Person

eingeklemmt.“ Zum Glück traf dieses in keinem Fall zu.

Am 19.3.2023 kam ein Pkw von der Straße ab und landete am Haidgraben in einem Garten. Bei Eintreffen der Feuerwehr war der Fahrer bereits selber aus dem Fahrzeug ausgestiegen. Um den Pkw mit der Winde des Wechselladerfahrzeuges zu bergen, musste er erstmal mit Säge und Rettungsspreizer aus dem Gebüsch und dem beschädigten Zaun befreit werden.

Ein Pkw-Fahrer verlor am 23.4.2023 wegen eines medizinischen Notfalls die Kontrolle über sein Auto. Es geriet auf den Gehweg der Putzbrunner Straße, krachte gegen eine Gartenmauer und beschädigte drei geparkte Autos. Die First Responder der Feuerwehr betreuten zusammen mit dem Rettungsdienst und dem Notarzt den Fahrer und seine Beifahrerin.

Unübersichtlich sah am 17.5.2023 die Situation auf der Autobahn beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr aus: zwei Unfallfahrzeuge standen etwas voneinander entfernt auf der linken Fahrspur, ebenso mehrere unbeschädigte Pkw. Zwei Verletzte lagen auf der Fahrbahn, betreut von Ersthelfern, weitere Personen standen in der Unfallstelle. Die Einsatzkräfte konzentrierten sich auf die Verletztenbetreuung, stellten den Brandschutz sicher, klemmten die Batterien an den Unfallfahrzeugen ab und banden auslaufende Betriebsstoffe mit Ölbindern. Zudem sperren sie für die Rettungsarbeiten und die Landung des Rettungshubschraubers die Autobahn. Wie sich in den Gesprächen mit den Ersthelfern herausstellte, waren es Mitglieder von Freiwilligen Feuerwehren oder von Rettungsdiensten. Sie hatten vor Eintreffen der Feuerwehr die Türe des einen Pkw mit Kraftanstrengung geöffnet und den bewusstlosen Fahrer herausge-



23.4.2023: In Folge eines medizinischen Notfalls geriet ein Pkw-Fahrer in der Putzbrunner Straße auf den Gehweg.



17.5.2023: Auf der A 99 kam es in Höhe der Anschlussstelle Ottobrunn zu einem Zusammenstoß von zwei Pkw.

zogen. „Die Ersthelfer haben vorbildlich reagiert, angehalten und die Verletzten versorgt. Durch ihr ehrenamtliches Engagement und die Ausbildung in Feuerwehr und Rettungsdienst wussten sie, was zu tun ist“ lobte Kommandant Eduard Klaser den Einsatz. Sehr negativ fielen dagegen mehrere Autofahrer auf, die an der gesperrten Autobahneinfahrt die aufgestellten Verkehrsleitkegel und Warnblitzer missachteten. Sie wurden von den Einsatzkräften gestoppt und mussten die Auffahrt wieder verlassen.

Ein ungewöhnlicher Anblick bot sich den Einsatzkräften am 17.11.2023, als ein Auto

vor einem Drogeriemarkt in der Putzbrunner Straße in die abgestellten Einkaufswagen und eine Schaufensterscheibe gefahren war. Die Insassen des Pkw sowie die Kunden und Mitarbeiter des Marktes blieben unverletzt. So hatte die Ottobrunner Feuerwehr die Trümmer zu beseitigen und das zerborstene Fenster mit Holzplatten zu verschalen.

Zu einer folgenschweren Kettenreaktion kam es am 27.11.2023, als eine Autofahrerin beim Ausparken erst einen Linienbus streifte und dann mit einem entgegenkommenden Pkw zusammenprallte. Die Sperrung der Rosenheimer Landstraße sorgte

für erhebliche Verkehrsbehinderungen in den angrenzenden Straßen. Bei Eintreffen der First Responder war die Fahrerin noch in ihrem Pkw eingeschlossen. Alle Maßnahmen zur technischen Rettung durch Entfernen der Türen und des Daches wurden vorbereitet, aber die Frau konnte von den Einsatzkräften mittels eines Spineboards schonend aus ihrem Fahrzeug herausgeholt werden. Die anderen beteiligten Fahrer sowie die zehn Fahrgäste im Bus blieben unverletzt.



17.11.2023: Ein Pkw war beim Ausparken die Treppenstufen vor einem Drogeriemarkt in der Putzbrunner Straße hochgefahren und gegen das Gebäude gestoßen.



27.11.2023: Nach dem Zusammenstoß von zwei Pkw und einem Linienbus auf der Rosenheimer Landstraße musste eine Fahrerin von der Feuerwehr aus ihrem Auto befreit werden.

Wir machen glückliche Würstel!



Metzgerei seit 1947

F.S. SCHLAMMERL

Es weht und schneit

Am Abend des Freitags, 1. Dezember, fing es an, kräftig zu schneien. 30 Zentimeter Schnee waren es bereits um Mitternacht. Der erste von der Schneelast umgestürzte Baum wurde mitten in der Nacht um 0.36 Uhr gemeldet. Am Morgen waren es dann in der Region München 46 Zentimeter Schnee - ein neuer Rekord seitdem die Schneehöhe gemessen wird. Ab 8.22 Uhr stand die Ottobrunner Feuerwehr im Einsatz. 20 schneebedingte Einsätze zählte man nach drei Tagen. 18-mal handelte es sich um Bäume. Einige waren unter der Schneelast zusammengebrochen und blockierten Straßen, Gehwege oder den Zugang zu Häusern und Garagen. Diese entfernten die Einsatzkräfte mit ein paar Schnitten mit der Motorkettensäge. Einige Bäume, die sich unter der Schneelast bogen, schüttelte die Feuerwehr von der Drehleiter aus, damit der Schnee herunterfiel. Die längste Zeit verbrachte die Ottobrunner Feuerwehr im Sportpark. 36 Einsatzkräfte schaufelten fast sieben Stunden lang Schnee von den Dächern des Hallenbades und der Stadiontribüne. Die Untersuchung eines Statikers ergab, dass die Feuerwehr am 4.12.2023 nochmals tätig werden musste. Fast sechs Stunden lang beseitigten 26 Einsatzkräfte den Schnee vom Dach des Phoenix-Bades. Nicht nur Ottobrunn, sondern auch der gesamte Landkreis war betroffen. Im Zeitraum vom 1. bis 6. Dezember schickte die Einsatzzentrale im Landratsamt München die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männer zu 716 unwetterbedingten Einsätzen.

Für die anderen 32 wetterbedingten Einsätze, die die Ottobrunner Feuerwehr in 2023 zählte, sorgte starker Wind im März und Dezember. Entweder lagen Bäume auf einem Weg, lehnten sich an Häuser oder drohten umzukippen. Mehrfach waren vom Korb der Drehleiter aus abgebrochene Äste zu entfernen.

2.12.2023: Schneeschaukeln, Schubkarren und Schneefräsen nutzten die 36 Einsatzkräfte, um Schnee vom Hallenbaddach zu entfernen.



31.3.2023: Die Drehleiter kam zum Einsatz, um den gegen ein Haus gefallenen Baum zu entfernen und, um das Dach auf Beschädigungen zu kontrollieren.



2.12.2023: Der unter der Schneelast zusammengebrochene Baum hat ein geparktes Auto unter sich begraben.



Stadtwerke
München



Der Puls der Stadt



Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

M / Strom: Damit Melina Papa überholen kann.

Strom liefern die Stadtwerke München zu fairen Bedingungen, zuverlässig und sicher. Ob eine rasante Runde auf der Rennbahn im Wohnzimmer, ein entspannter Abend vor dem Fernseher oder ein bunter Spielenachmittag mit den Nachbarn: Was wir draus machen, liegt ganz bei uns.

Entscheiden auch Sie sich für Strom von den Stadtwerken München – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

Unwettereinsatz in Benediktbeuern



Teamwork der Einsatzkräfte mehrerer Feuerwehren beim Anbringen einer sehr großen Plane über dem Dach eines Gebäudes.

Überall wo man hinblickte: zerstörte Dächer, zerschlagene Fensterscheiben, zersplitterte Rollläden, Löcher von Einschlägen der Hagelkörner in den Fassaden, zerbeulte Autos, Planen über den Dächern, Sperrholzplatten vor den Fensteröffnungen, Abdeckungen über zerborstenen Autoscheiben – furchtbare und nicht vorstellbare Zerstörung ringsherum. Mit diesem Eindruck kamen 13 Ottobrunner Einsatzkräfte nach einem arbeitsreichen Tag aus dem Landkreis Bad Tölz-

Wolfratshausen zurück. Am 26.8.2023 hatten tennisballgroße Hagelkörner am Alpenrand mehrere Ortschaften verwüstet. Eine davon war Benediktbeuern mit ihrer bekannten Klosteranlage und Basilika. Über 1000 Häuser – also etwa 80 Prozent der Gebäude – in der Gemeinde mit etwa 4000 Einwohnern wurden in wenigen Minuten schwer beschädigt, hieß es in den Medien. Der nachfolgende Regen drang in die Häuser ein, Mauerwerk und Holzbalken saugten sich mit Wasser voll.



Überall sah man die katastrophalen Zerstörungen durch den Hagelschlag an Fenstern, Rollläden, Fassaden und Dächern.

Noch am selben Abend unterstützten Einsatzkräfte aus dem Landkreis München die Kräfte vor Ort. Die Kreisbrandinspektion München rief an den nachfolgenden Tagen die Einheiten so ab, dass nirgends im Landkreis Lücken in der Absicherung der Bevölkerung entstanden. Am vierten Tag war die Ottobrunner Feuerwehr mit zwei Löschfahrzeugen dabei. Die etwa 80 Einsatzkräfte von 14 Feuerwehren rückten ab 6.30 Uhr mit sechs Drehleitern oder Teleskopmasten und mehreren Löschfahrzeugen in den Nachbarlandkreis aus. Knapp 400 Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, BRK und Polizei aus zwei Landkreisen packten an dem Tag an, wo es Hilfe brauchte. Hinzu kamen unzählige Handwerker und Mitbürger. 12 Hubrettungsgeräte standen in Benediktbeuern im Einsatz.

Bei den Einsatzaufträgen an die Teams aus je einem Löschfahrzeug und einer Drehleiter ging es um das Abdecken oder Sichern von zerstörten Dächern gegen Wassereintritt. Mit Absturzsicherung kletterten die Einsatzkräfte unter aufmerksamen Augen der Sicherungsposten über die Körbe der Hubrettungsfahrzeuge auf den Dächern herum, um beschädigte Dachpfannen abzunehmen, Löcher zu verschließen und Planen aufzulegen und zu befestigen. An sechs Einsatzstellen konnten die Ottobrunner so Hilfe bringen, um Hab und Gut der betroffenen Bewohner vor weiteren Schäden zu bewahren. Der Dauerregen machte die Dächer glitschig, und das nass-kühle Wetter machte das stundenlange anstrengende Arbeiten im Freien wenig angenehm.

Mit Einbruch der Dunkelheit kamen die Arbeiten aus Sicherheitsgründen zum Ende. Um 21.17 Uhr meldeten sich die Ottobrunner Kameradinnen und Kameraden nach fast 15 Stunden wieder im Gerätehaus zurück. Dann galt es, die Geräte und Fahrzeuge wieder aufzurüsten, so dass gegen 22.30 Uhr der Einsatz sein Ende fand.

Jugendfeuerwehr auf Reisen

Im Mai ging es nach Friedrichsdorf im Taunus und im August nach Südfrankreich in die Partnergemeinde Mandelieu La-Napoule. Zum Ottostraßenfest 2003 war die Jugendfeuerwehr aus Friedrichsdorf nach Ottobrunn gekommen. Das war der Beginn einer Freundschaft beider Jugendwehren. Genau 20 Jahre später luden die Hessen ein zu „Spielen ohne Grenzen“ anlässlich ihres 50. Jubiläums. Vier Ottobrunner Mannschaften aus je vier oder fünf Mitgliedern kämpften im Schwimmbad um Punkte. Nach einem spannenden

und sportlichen Wochenende führen die Ottobrunner mit Pokalen und Urkunden nach Hause. Ihre Teams belegten den 1. und den 2. sowie den 7. und den 16. Platz. Neun Mädchen und Jungen reisten mit vier Betreuern Mitte August für ein verlängertes Wochenende an die Côte d'Azur, um französische Kultur, Landschaft sowie die Arbeit und Ausstattung der Feuerwehren kennen zu lernen. Waldbrandbekämpfung ist ein großes Thema für die Feuerwehren in Südfrankreich und die Kameraden haben darin große Erfahrung. Deshalb

besuchte man die Löschhubschrauberstation und die Force Opérationnelle Risques Catastrophes Environnement. Diese beschäftigt sich mit Prävention, Erkundung und Intervention zum Schutz der Wälder vor Waldbränden. Ein Tag der Reise stand ganz im Zeichen vom Wassersport mit Baden, Stand-Up-Paddeln und Schnorcheln im warmen Wasser. Bei einem Stadtbummel in Cannes bewunderten die Ottobrunner den roten Teppich der Filmfestspiele und erkundeten die Partnergemeinde Mandelieu La-Napoule.



Die meisten Wettkämpfe beim Besuch bei der Jugendfeuerwehr Friedrichsdorf in Hessen spielten sich auf und im Wasser ab.



Die 19 Ottobrunner Mädchen und Jungen kamen vom Ausflug nach Friedrichsdorf mit Urkunden nach Hause zurück.



Für die Waldbrandbekämpfung setzt die Feuerwehr des Départements Alpes-Maritimes Löschhubschrauber ein.



Vom Boot aus erkundete man bei einer Fahrt auf dem Flüsschen Siagne die Partnergemeinde Mandelieu-La Napoule.

Ein Tag voller Übungen

Mülltonnenbrand, Wasserschaden, Explosion in einer Firma, Personensuche, Feuermelderalarm, unbeaufsichtigtes Lagerfeuer, Tierrettung – sieben Übungseinheiten an einem Tag. Diese Häufung gehört wahrlich nicht zum Tagesgeschäft einer Freiwilligen Feuerwehr. In einer Großstadt bei einer Berufsfeuerwehr kann das schon mal vorkommen.

Was am 7. Oktober in Ottobrunn ablief, gehörte jedoch zum Ausbildungsprogramm der Jugendfeuerwehr. Es war das Highlight des Jahres für die 15 Jugendlichen. Den ganzen Tag verbrachten sie mit erfahrenen Einsatzkräften im Gerätehaus. Wenn sie nicht zum Einsatz ausrückten, dann standen Ausbildungen, Workshops zur Gestaltung ihres Jugendraums, Aufräumen und Pflege der eingesetzten Ausrüstung sowie Frühstück, Mittag- und Abendessen auf dem Programm.

Treffen an dem Samstag war um 6.45 Uhr im Gerätehaus zur Einteilung in zwei Gruppen mit den ihnen zugeordneten Fahrzeugen und die Besetzung der Einsatzzentrale, die den Funkverkehr bei den Übungen abwickelte. Gegen 9.00 Uhr rückte eine Gruppe zu einem Wasserschaden im Technikbereich des Phönix-Bades aus, für die andere Gruppe folgte kurz



Eine Mülltonne auf dem Bauhofgelände brennt, der Löschangriff wird aufgebaut.

darauf die Alarmierung zu einem Mülltonnenbrand auf dem Gelände des Bauhofs. Auf der Rückfahrt zum Gerätehaus erhielten die Besatzungen des Löschfahrzeuges und der Drehleiter den Auftrag, ein Stofftier aus einem Baum am Friedhofparkplatz zu retten. Hierbei übten die Jugendlichen den Umgang mit den tragbaren Leitern.

Nach kurzer Pause stand die größte Einsatzübung des Tages an. In einem Handwerksbetrieb war es zu einer Verpuffung gekommen. Aus einer Garage quoll dichter Rauch. Darin

wurden Mitarbeiter vermisst und die gelagerten Gasflaschen mussten gefunden und ins Freie gebracht werden, damit sie nicht vom Brand erfasst werden. Zugleich galt es, mit der Drehleiter zwei realistisch geschminkte Verletzte von den Dächern der Garage und des Gebäudes zu retten. Für den Eindruck der Rauchentwicklung sorgte ungefährlicher Theaternebel.

Kurz nach dem Mittagessen lautete die Alarmmeldung: Lagerfeuer in einem Waldstück an der Putzbrunner Straße. Einsatz



Theaternebel quillt aus der Garage. Dort vermutet der Angriffstrupp den Brandherd geht zum Löschen vor.



Eine verletzte Person liegt auf dem Dach. Sie muss zügig mit der Drehleiter gerettet werden.

für alle, hieß es am Spätnachmittag, als die Feuermeldeanlage der Grundschule an der Lenbachallee einen Alarm auslöste. Für den Abschluss der Einsatzserie sorgte eine Personensuche im Landschaftspark. Der Aufbau von Beleuchtung des Geländes und der Einsatz der Wärmebildkameras lauteten die Übungsinhalte. Nach viel Herumlaufen zwischen den Baumin-seln und an den früheren Bunkeranlagen waren alle Vermissten gefunden. Gegen 22.00 Uhr fand der lange Übungstag sein Ende. Zu einem Ernstfall musste die Ot-tobrunner Feuerwehr an diesem Tag je-doch nicht ausrücken.



Die Rettung für das Stofftier im Baum naht.

Neue Jugendgruppe ab September

Du interessierst Dich für dieses span-nende Ehrenamt, bist fasziniert von mo-derner Fahrzeug- und Rettungstechnik, körperlich fit und weitgehend schwindel-

frei? Dann freuen wir uns auf Dich! Mäd-chen und Jungen aus Ottobrunn, die zum Ausbildungsbeginn im September 2024 mindestens 14 Jahre alt sind, können sich

mit ihren Fragen oder der Anmeldung zur Jugendfeuerwehr an die Ausbildungsleiter wenden unter der E-Mail jugendwart@feuerwehr-ottobrunn.de

Bewerbung Jugendfeuerwehr

Hiermit bewerbe ich mich für die Jugendgruppe der Feuerwehr Ottobrunn

Name / Vorname (Bewerber): _____ Geburtsdatum: _____

Name / Vorname (Erziehungsberechtigter): _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Mobilnummer: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden, oder per E-Mail an: jugendwart@feuerwehr-ottobrunn.de

20. April 2024 - Südtiroler Weinfest



Genießen Sie den Abend in der Ferdinand-Leiss-Halle im Sportpark am Haidgraben bei Wein, feinen Schmankerln und Musik – alles frisch aus Südtirol. Es spielt die südtiroler Band Volxrock. Sie ist seit 15 Jahren bekannt für Ihre Mischung aus klassischem Rock und Volksmusik. Für die beliebten Speck- und Käseplatten kommen

die Zutaten frisch aus Südtirol und werden von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr liebevoll arrangiert.

Die Weine liefern die Winzereigenenschaft Nals-Margreid und direkt aus unserer Partnergemeinde Margreid die Weingüter Armin Kobler und Alois Lage-

der. Einlass ab 18.00 Uhr. Ab 21.30 Uhr öffnet die Feuerwehr-Bar.

Platzreservierungen und Kartenbestellung unter Telefon 089 / 608 31 45 oder E-Mail karten.weinfest@feuerwehr-otobrunn.de

7. September 2024 – Ottostraßenfest

Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ können Sie an diesem Tag die Ausrüstung der Feuerwehr besichtigen und selbst einmal unter Anleitung mit der Rettungsschere ein Auto zerlegen. Junge Mitbürger und ihre Eltern erhalten Informationen über die Jugendfeuerwehr. Im Herbst 2024 beginnt wieder eine neue

Ausbildungsgruppe. Speisen aus der Feuerwehrküche und Getränke genießen Sie im St. Florians-Biergarten. Bei schlechtem Wetter finden Sie Platz in der Fahrzeughalle. Am Nachmittag bieten wir Ihnen von den Feuerwehrleuten gebackenen Kuchen und Kaffee an.



7. und 8. Dezember 2024 – Otobrunner Christkindlmarkt



Auf dem Rathausplatz gruppieren sich die Stände der Otobrunner Vereine und der Verkäufer von weihnachtlichem Kunsthandwerk. Beliebter Treffpunkt ist bei der Feuerwehr. In dem einen Stand gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch, in dem anderen die beliebten kulinarischen Köstlichkeiten. Seit Jahrzehnten ist die

Feuerwehr bekannt für ihre Fleischspieße. Hinzu kommen aus Meiningen die Thüringer Rostbratwürste und aus Berlin die weißen Currywürste.

FEUER LÖSCHT UNSERE FEUERWEHR, WIR DEN DURST!

Ihr Partner für Lebensmittel, Getränke, Spirituosen & Weine



Telefon: 08102 9966420 • Fax: 08102 9966430

Email: info@trogena.de • www.trogena.de



*In deinem
Element.*



Hier spürst du dich.

